



Personal und Führung

Führungsfachmann/Führungsfachfrau

mit eidgenössischem Fachausweis

In St.Gallen hat man gelernt, sich durchzusetzen, konkurrenzfähig zu sein – zu bleiben und Qualität zu bieten

Finanzplatz Zürich – Chemische Industrie Basel – ville internationale de Genève – Bildungsstadt St.Gallen. Letzteres keine leere Worthülse - sondern über tausendjährige Tradition!

Im Mittelalter galt Sankt Gallen als ein kulturelles Zentrum des Abendlandes nördlich der Alpen. Die Klosterschule hatte Strahlkraft. Die adlige Elite liess ihren Nachwuchs hier schulen.

Die Industrialisierung machte aus der Stadt ein Zentrum der Textilindustrie im Kontakt mit der ganzen Welt. Die einseitige Ausrichtung auf eine Branche führte aber in die Katastrophe.

Daraus hat man in St.Gallen Lehren gezogen. Es ist gelungen, die Wirtschaft zu diversifizieren. KMUs prägen heute das Bild. Zahlreiche Dienstleistungsunternehmen haben sich angesiedelt.

Zu Recht geniesst St.Gallen ein hohes Ansehen als Bildungsstandort. Die Universität ist unbestrittenes Flaggschiff. Fachhochschule und die Höhere Fachschule für Wirtschaft der Akademie ergänzen dieses Bildungsangebot.

Was bleibt, ist die Verpflichtung zu Qualität und Innovation im Wissen um die Flüchtigkeit des Erfolgs. Die Akademie St.Gallen hat gelernt, konkurrenzfähig zu sein – zu bleiben und Qualität zu bieten.



Die Akademie St.Gallen hat ihre Wurzeln im kaufmännischen Verein, der ab 1892 in St.Gallen junge Kaufleute aus- und weiterbildete. Heute ist sie eine kantonale Weiterbildungsinstitution im Bereich der Höheren Berufsbildung und Teil des Kaufmännischen Berufs- und Weiterbildungszentrums (KBZ) St.Gallen auf der Kreuzbleiche.

Wer Leistungsbereitschaft mitbringt, darf eine schöne Bildungsrendite erwarten

In der zunehmend komplexer werdenden Arbeitswelt wird der betriebswirtschaftlichen Leitung und der Fähigkeit zur Teamleitung eine hohe Bedeutung beigemessen. Führung wird als Kombination von Verständnis im Umgang mit Mitarbeitenden und Managementwissen verstanden und kann massgeblich für den Erfolg von Unternehmen verantwortlich sein.

In der Weiterbildung zur/m Führungsfachfrau/mann erwerben Sie Kompetenzen sowohl in Management wie auch in Leadership. Im Bereich Management werden Ihnen grundlegende betriebswirtschaftliche Kompetenzen vermittelt. Im Bereich Leadership werden Sozialkompetenzen, durch die enge Verknüpfung der Lerninhalte mit der eigenen Führungssituation, gefördert. Damit stehen Ihnen Führungspositionen auf unterer bis mittlerer Kaderstufe mit anspruchsvollen Tätigkeiten offen.

Der eidgenössische Fachausweis Führungsfachfrau/mann ist auch eine gute Grundlage zum Eintritt in die Höhere Fachschule für Wirtschaft der Akademie St.Gallen.

Mit der qualifizierten Weiterbildung an der Akademie St.Gallen verschaffen Sie sich erhebliche Vorteile – nicht nur für Ihre berufliche Tätigkeit, vielmehr auch als gesuchte Fachkraft auf dem Arbeitsmarkt.



Eidgenössische Abschlüsse haben einen hohen Stellenwert. Prüfungen werden nicht von den Weiterbildungsinstituten, sondern von unabhängigen Prüfungsträgerschaften durchgeführt.

Von Sicherheit und Höhenflügen

Karl Schmitters Aufgabe ist es, sich um die Sicherheit anderer zu kümmern. Während der 42-jährige beruflich dafür sorgt, dass auf dem Boden alles in geregelten Bahnen verläuft, hebt er in seiner Freizeit gerne ab – und fliegt durch luftige Höhen. In unserem Gespräch erzählt er, welches Schulfach ihn auch privat weitergebracht hat und wann es im Büro brenzlich wird.

Karl Schmitter, Sie sind Gesamteinsatzleiter und Mandatsleiter für Grossanlässe bei der Delta Security AG. Sie sorgen also für die Sicherheit anderer Menschen?

Richtig. Früher war ich ausschliesslich als Sicherheitsmann an der Front tätig. Heute hat sich ein Teil der Tätigkeit ins Büro verlagert. An der Front arbeite ich zwar immer noch, vorwiegend aber als Einsatzleiter. Zusätzlich bin ich für ein Team von acht Leuten zuständig.

Dann planen Sie jetzt also die Einsätze?

Ja, ich kümmere mich um die konzeptionelle Einsatzplanung. Das heisst, ich nehme Kundenwünsche entgegen, bereite den Einsatz vor und informiere die Mitarbeiter über das Vorgehen.

Wie erleben Sie Ihre Tätigkeit heute im Vergleich zu Ihrem früheren Einsatz an der Front?

Ich kann von vielen Erfahrungen, die ich früher gemacht habe, profitieren. Ich hatte während meiner Einsätze zum Beispiel mit vielen verschiedenen Menschen zu tun. An einem Tag war es ein Häftling, am nächsten eine Wirtschaftsgrösse oder ein Promi. Ausserdem gab es immer wieder brenzlige Situationen – zum Beispiel mit Hooligans im Fussballstadion oder wenn ich eine gefährdete Person beschützen musste. Dadurch habe ich viel Menschenkenntnis gewonnen.

Hatten Sie nie Angst?

Ich hatte sicher Respekt. Aber nicht während eines Einsatzes. Da funktionierte ich einfach. Das unguete Gefühl kam nachträglich, wenn ich nochmals darüber nachdachte, was geschehen war und alles hätte passieren können. In Not- und Stresssituationen lernt man sich selber gut kennen. Alle diese Erfahrungen haben mich sehr belastbar gemacht und ich möchte sie nicht missen. Wenn es heute beim Organisieren eines Einsatzes etwas hektischer zugeht, bringt mich das nicht so schnell aus dem Konzept.

Wann wird es denn im Büro brenzlich?

Zum Beispiel dann, wenn ich Kundenwünsche sehr kurzfristig entgegennehmen und den Auftrag meinen Mitarbeitern so

kommunizieren muss, dass keine Missverständnisse entstehen – schliesslich geht es um die Sicherheit von Menschen. Oder wenn ein Mitarbeiter kurzfristig ausfällt und ich Ersatz für ihn suchen muss.

Ihre Berufserfahrung hilft Ihnen also bei der Bewältigung der Aufgaben. Haben Sie zusätzlich auch Weiterbildungen gemacht, um für die neuen Herausforderungen gewappnet zu sein?

Ja. Ich bin aber nicht direkt, sondern schrittweise in diese Branche hineingerutscht und hängen geblieben. Nach meiner Lehre als Zimmermann habe ich zuerst sieben Jahre im Transportunternehmen meines Vaters gearbeitet und hatte nebenbei Abend- und Wochenendeinsätze als Sicherheitsmann. Von 1997 bis 2002 war ich dann als Teilzeitmitarbeiter bei der Delta Security AG angestellt. Danach habe ich weitere fünf Jahre für eine andere Sicherheitsfirma gearbeitet und in dieser Zeit eine Weiterbildung im Bereich Sicherheit und Bewachung gemacht. 2007 bin ich zu Delta zurückgekehrt. Seither arbeite ich hier in einem Vollzeitpensum. Zuerst als Gruppenführer, dann als Zugführer und jetzt als Einsatzleiter. 2009 habe ich die Weiterbildung zum Fachmann für Personen- und Objektschutz mit eidg. Fachausweis gemacht – und vor Kurzem an der Akademie St.Gallen die Ausbildung zum Führungsfachmann mit eidg. Fachausweis. Diese Weiterbildung war für mich besonders lehrreich.

Inwiefern?

Die Weiterbildung an der Akademie St.Gallen hat mir gezeigt, wie viel Sinn die Arbeit im Büro macht. Ich sehe nun die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge, kann Kosten und Nutzen abwägen. Und ich kann die Auswirkungen, die ein Problem verursachen kann, viel besser abschätzen. Das alles hilft mir bei der Einsatzplanung, aber auch im Personalbereich. Ich kenne beide Seiten, die an der Front und die im Hintergrund – gerade beim Führen von Mitarbeitergesprächen und Jahresqualifikationen ist das sehr hilfreich.

Haben Sie sich während der Weiterbildung neben den fachlichen Aspekten auch mit den menschlichen auseinandergesetzt?

Ja, abgesehen von den Management- und Leadershipmodulen, die sehr praxisbezogen waren, war «Selbstkenntnis» das wichtigste Fach für mich. Wir haben uns intensiv mit dem Selbst- und Fremdbild auseinandergesetzt und darüber gesprochen, wie man beides zusammenbringt. Diese Erkenntnisse haben mich auch persönlich weitergebracht. Ausserdem waren wir eine sehr gemischte Klasse und kamen aus ganz verschiedenen Bereichen. Wir konnten uns also austauschen: Wie arbeiten die anderen? Wie arbeite ich? Und was kann ich für mich übernehmen? Das war sehr spannend.

Eine intensive Zeit also.

Ja, und die Akademie hat uns super unterstützt. Ich glaube, dass viele Menschen dazu neigen, den Lehrpersonen oder der Schule die Schuld in die Schuhe zu schieben, wenn nicht alles rund läuft. Wer eine Weiterbildung machen möchte, muss aber auch etwas dafür tun. Von nichts kommt nichts.

Nochmals von der Schule zurück zum Beruf ... was mögen Sie an Ihrem Alltag?

Dass er so abwechslungsreich und lebendig ist. Und oft höre ich auch ein «Danke», wenn alles gut gelaufen ist. Es ist schön, wenn man Wertschätzung für seine Arbeit erhält.

Wie gehen Sie privat mit dem Thema Sicherheit um? Fällt man in vielen Situationen automatisch in einen Beschützermodus?

Ich bin verheiratet und habe zwei Töchter. Bei meinen Einsätzen im Nachtleben und auf Partys habe ich so einiges gesehen. Da macht man sich schon Gedanken, was passiert, wenn die beiden älter werden und abends ausgehen. Aber ich glaube, wenn man seine Kinder auf den richtigen Weg bringt, kann man vieles verhindern. Ausserdem sind mir meine Hobbys sehr wichtig, um Abstand zum Berufsalltag zu gewinnen.

Verraten Sie uns denn, welche Hobbys das sind?

Ich mache Kraftsport, damit lässt sich gut Frust abbauen. Und wenn ich die Lebensfreude fördern und ganz einfach mal entschleunigen will, hebe ich ab und fliege mit dem Gleitschirm durch luftige Höhen. Dort oben ist es viel ruhiger und die Welt dreht sich etwas langsamer.



Karl Schmitter

Führungsfachmann mit
eidgenössischem Fachausweis
Delta Security AG, Brüttsellen

Berufsbild - Nicht nur Ihr Unternehmen verschafft sich Wettbewerbsvorteile.

Zielgruppe

Mitarbeitende mit Teamverantwortung, branchenunabhängig

Selbstständig erwerbend, mit erweiterter Führungskompetenz

Vorsitzende von NGOs und Verbänden



Patrizia Sonderer

Früher: Matura, Physiotherapeutin FH (BSc)
Weiterbildung: Führungsfachfrau mit eidg. Fachausweis
Heute: Ostschweizer Kinderspital, St.Gallen

Sie sind nun Fachperson für den Bereich Leadership. Ihre Kommunikation wurde professionalisiert. Sie verfügen über Strategien der Teamführung und Konfliktbewältigung.

Gleichzeitig amtieren Sie auch als Fachperson im Bereich Management. Denn Sie haben sich in die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und der relevanten Rechtslehre vertieft und sich Kompetenzen in Projektmanagement erworben.

Im Bereich Leadership wurden Sozialkompetenzen, durch die enge Verknüpfung der Lerninhalte mit der eigenen Führungssituation, gefördert. Damit stehen Ihnen Füh-

rungspositionen auf unterer bis mittlerer Kaderstufe mit anspruchsvollen Tätigkeiten offen.

Der eidgenössische Fachausweis ist eine gute Grundlage für die Höhere Fachschule für Wirtschaft, getreu dem Motto «keine Ausbildung ohne Anschlussmöglichkeiten».

Die Akademie St.Gallen partizipiert an der branchenübergreifenden Prüfungsträgerschaft und ist strategisch vernetzt. Die Berufsprüfung wird denn auch von der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung SVF durchgeführt.

Studienübersicht

Der Lehrgang setzt sich aus den zwei Bereichen Management und Leadership zusammen, welche die folgenden Fachthemen beinhalten:

Semester Leadershipmodule	Anzahl Lektionen
Selbstkenntnis Eigene Verhaltensmuster, Selbstbild und Fremdbild, persönliche Stärken/Schwächen, Belastbarkeit, Persönlichkeitsprofil, persönlicher Entwicklungsplan	28
Selbstmanagement Analyse des eigenen Arbeitsverhaltens, setzen von Zielen, Lerntypen, Arbeitstechniken, Zeitmanagement/persönliche Leistungskurve, Einsatz von Ressourcen, Delegation	20
Kommunikation / Präsentation Basiskompetenzen des Kommunizierens, Feedback, Metakommunikation, verhandeln und präsentieren, informieren, Sprachverhalten, nonverbale Signale, schriftliche Kommunikation mit E-Mails, Berichten und Briefen.	24
Konfliktbewältigung Eigenes und menschliches Konfliktverhalten, Umgang mit Belastungen, Konfliktursachen und -arten, Formen der Konfliktaustragung, Konfliktbewältigungstechniken, Schadens- und Nutzenpotenziale von Konflikten, Konflikte und Gruppenprozessphasen, Mobbing	24
Teamführung Gruppenstrukturen, Rollen im Team, Motivation/Selbstmotivation, Führungstechnik, Treffen von Anordnungen, Teamsitzungen, Führungsumfeld, Beurteilungen von Mitarbeitenden	28
Outdoor / Inhouse-Coaching / Prüfungsvorbereitung / Einführung Führungssituationen bewältigen und dazu Feedback erhalten - in Übungen und im Geschäft. Prüfungsvorbereitung	26
Total	150

Semester Managementmodule	Anzahl Lektionen
General Management <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaft • Marketing • Organisationslehre • Recht (Grundlagen) • Rechnungswesen 	80
Personalmanagement (inkl. Arbeitsrecht)	40
Veränderungsmanagement (inkl. Projektmanagement)	28
Prüfungen und Einführungen	8
Total	156

Zulassungsbedingungen

Zur Abschlussprüfung (Vernetzungsprüfung) wird zugelassen, wer

- im Besitz eines eidg. Fähigkeitszeugnisses, eines Maturitätszeugnisses (oder gleichwertiger Abschluss) ist und eine mindestens dreijährige Berufspraxis, davon mindestens ein Jahr als Leiter/Leiterin eines Teams, nachweist

oder

- nicht im Besitze eines Zeugnisses nach lit. a ist, aber eine mindestens fünfjährige Berufspraxis, davon mindestens ein Jahr als Leiter/Leiterin eines Teams, nachweist und
- über die erforderlichen Modulabschlüsse (Management/Leadership) verfügt.

Informationsanlässe

Wir führen regelmässig Informationsanlässe durch. Die Daten sind auf unserer Website publiziert. (www.akademie.ch/weiterbildungen/infoanlaesse)

Vorbereitung

In der Regel erfolgt der Einstieg in den Lehrgang Führungsfachmann/frau über ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis und mindestens 2 Jahre Berufspraxis

Im Modul «**Leadership**» liegt der Schwerpunkt auf der direkten Führung.

Im Modul «**Management**» werden die Themen der indirekten Führung wie BWL, Finanzen, Personalwesen etc. bearbeitet.

Mit den beiden Modulen «**Leadership**» und «**Management**» sowie einem zusätzlichen Vorbereitungssemester sind Sie bereit für die Prüfung «Führungsfachmann/frau mit eidg. Fachausweis».

**Führungsfachmann/Führungsfachfrau
mit eidgenössischem Fachausweis**

(Vorbereitungssemester)

Module Leadership und Management

**Eidg. Fähigkeitszeugnis
und zwei Jahre Berufserfahrung**

Eckdaten

Zeitvarianten

Start: jeweils April und Oktober

Managementmodule

Dienstag und Donnerstag 18.00 - 21.15 Uhr

Leadershipmodule

Dienstag und Donnerstag 18.00 - 21.15 Uhr
und je 1 Freitag und 4 Samstagvormittage pro Semester.

Dauer

3 Semester

Kosten

- CHF 4'600.- Managementmodul inkl. Prüfung
- CHF 4'900.- Leadershipmodul ohne Prüfung SVF
- CHF 3'200.- Prüfungsvorbereitung
- CHF 12'700.- Totalbetrag

- CHF 6'350.- Rückvergütung durch den Bund
(bei Prüfungsantritt)
- CHF 6'350.- Kosten des Lehrganges für die Studierenden

- CHF 1'850.- Prüfungsgebühr (Verband SVF-ASFC)
Leadershipmodul

- CHF 900.- Prüfungsgebühr Berufsprüfung
(Verband SVF-ASFC)
(Stand 2023)



Philipp Schumacher

Führungsfachmann mit
eidgenössischem Fachausweis
Inhaber, menert GmbH, Uzwil

Prüfungswesen

Wer die eidgenössische Berufsprüfung bestanden hat, ist berechtigt, den Titel

Führungsfachmann/ frau mit eidgenössischem Fachausweis

zu führen.

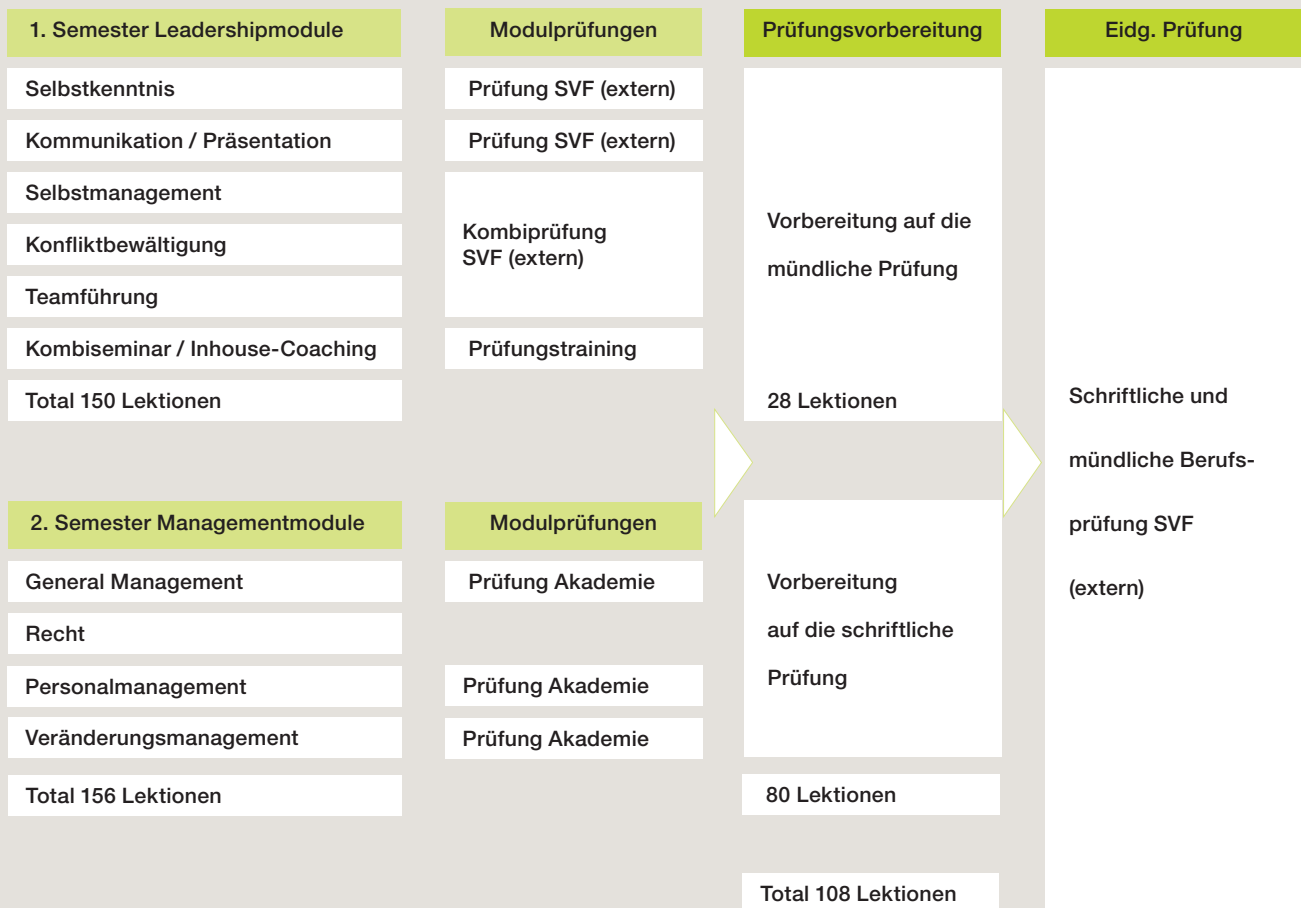
Die **Managementfächer** werden intern an der Akademie geprüft. Diese Prüfungsergebnisse werden von der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung (SVF) als gleichwertig anerkannt. Erfolgreiche Kandidaten und Kandidatinnen erfüllen damit die Voraussetzungen für die Berufsprüfung (eidg. Fachausweis).

Die Prüfungen im Bereich **Leadership** werden zentral vom SVF abgenommen. Sie setzen sich aus einer schriftlichen Prüfung in Selbstmanagement sowie einer mündlichen Kombi-

prüfung über alle anderen Leadership Fächer zusammen. Zusätzlich muss ein Selbstkenntnisbericht erstellt werden.

Die Berufsprüfung zum Führungsfachmann/ zur Führungsfachfrau mit eidg. Fachausweis wird vom SVF zentral durchgeführt. Sie kann erst nach bestandenen Modulprüfungen in den Bereichen Management und Leadership absolviert werden. Die Vorbereitung auf diese Prüfung erfolgt im 3. Semester.

Prüfungsfächer / Module



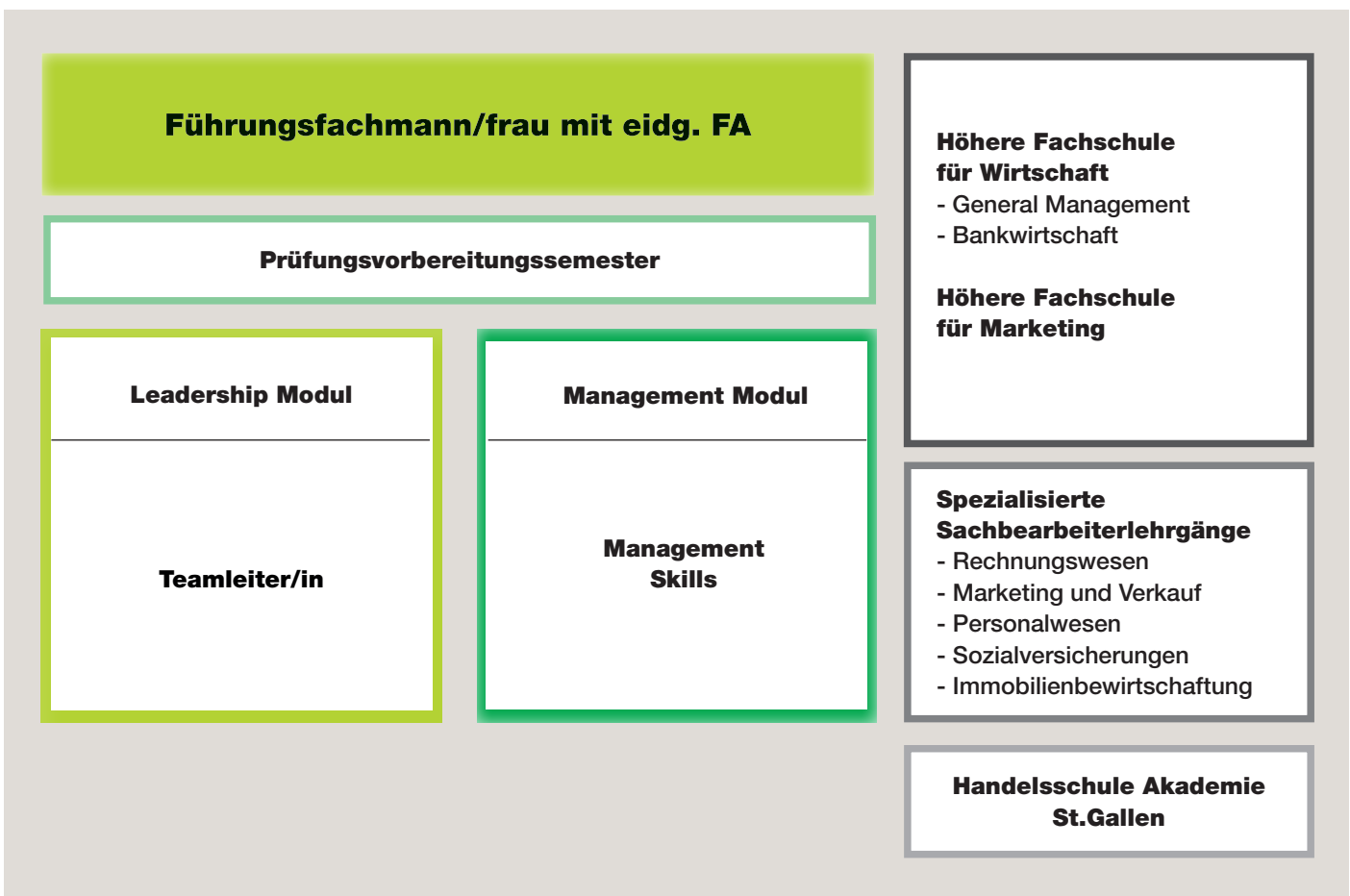
Schritt für Schritt zum Ziel

Teile der beiden Module «Management» und «Leadership» können auch einzeln besucht und mit einem Zertifikat abgeschlossen werden.

Im Modul «**Leadership**» ist es möglich, die beiden Abschlüsse «Stellvertreter/in Teamleiter/in» und «Teamleiter/in» zu erwerben.

Mit den beiden Modulen «**Leadership**» und «**Management**» sowie einem zusätzlichen Vorbereitungssemester sind Sie bereit für die Prüfung «Führungsfachmann/frau mit eidg. Fachausweis».

Mit der «Handelsschule Akademie St.Gallen» können bei Bedarf Grundkenntnisse in Office Skills, Korrespondenz und Finanzbuchhaltung erworben werden.



Teamleiter/in Zertifikat

Berufsbild

Experten sind sich einig: Führung ist lernbar und benötigt Ausbildung wie eine andere Funktion auch, wenn man der Aufgabe gewachsen sein will. Als Teilnehmende/r des Zertifikats Teamleiter/in suchen Sie den Einstieg in die Führung von Teams. Dabei beschäftigen Sie sich im Seminarstil mit Themen wie Teamführung, Selbstmanagement, Konfliktmanagement, Selbstkenntnis, Kommunikation und Präsentation.

Zielgruppe

- Sie wollen sich gezielt auf eine Führungsaufgabe vorbereiten oder haben gerade eine solche begonnen.
- Sie haben noch kein oder nur wenig Vorwissen und Erfahrung in Leitung von Teams.
- Ihnen geht es in erster Linie um den direkten Umgang mit Mitarbeitenden.

In diesen Bereichen kann Ihre berufliche Zukunft liegen:

- Teamleiter/in in allen Branchen
- Projektleitung

Inhalte

Teamführung (inkl. Outdoor)	41 Lek.
Selbstmanagement	20 Lek.
Selbstkenntnis	20 Lek.
Konfliktmanagement	24 Lek.
Kommunikation und Präsentation	24 Lek.
Total Lektionen	129 Lek.

Voraussetzungen

- Wir setzen keine besonderen Kenntnisse voraus.

Abschluss/Titel

Teamleiter/in
Zertifikat

Dauer

16 Wochen

Kursbeginn

April

Zeiten

Dienstag u. Donnerstag
18.00 - 21.15 Uhr
und je 1 Freitag und
2 - 3 Samstagvormit-
tage

Kursgeld

CHF 3'700.-
(inkl. Lehrmittel)



Zertifikatsmodul «Leadership» der Schweiz. Vereinigung für Führungsausbildung (SVF)

Berufsbild

Sie haben die Ausbildungen zum/r «Stellvertreter/in Teamleiter/in» und zum/r Teamleiter/ in durchlaufen und wollen diesen Teil mit einem eidgenössischen Zertifikat «Leadership-Module» abschliessen. Damit schaffen Sie die Voraussetzung, zusammen mit den Managementmodulen den geschützten Titel «Führungsfachmann bzw. Führungsfachfrau» zu erwerben.

Zielgruppe

- Sie wollen sich gezielt auf eine Führungsaufgabe vorbereiten oder haben gerade eine solche begonnen.
- Sie haben nur wenig Vorwissen und Erfahrung in Leitung von Teams.
- Ihr Ziel ist der eidgenössische Titel «Führungsfachmann/Führungsfachfrau».

In diesen Bereichen kann Ihre berufliche Zukunft liegen:

- Team- und später Abteilungsleitung

Inhalte

Selbstkenntnisberichte schreiben	8 Lek.
Prüfungsvorbereitung Kommunikation	5 Lek.
Prüfungsvorbereitung Präsentieren	12 Lek.
Total Lektionen	25 Lek.

Voraussetzungen

- Lehrgänge «Stellvertreter/in Teamleiter/in» und «Teamleiter/in»

Abschluss/Titel

Zertifikatsmodul «Leadership» der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung (SVF)

Dauer

20 Wochen (1 Semester)

Kursbeginn

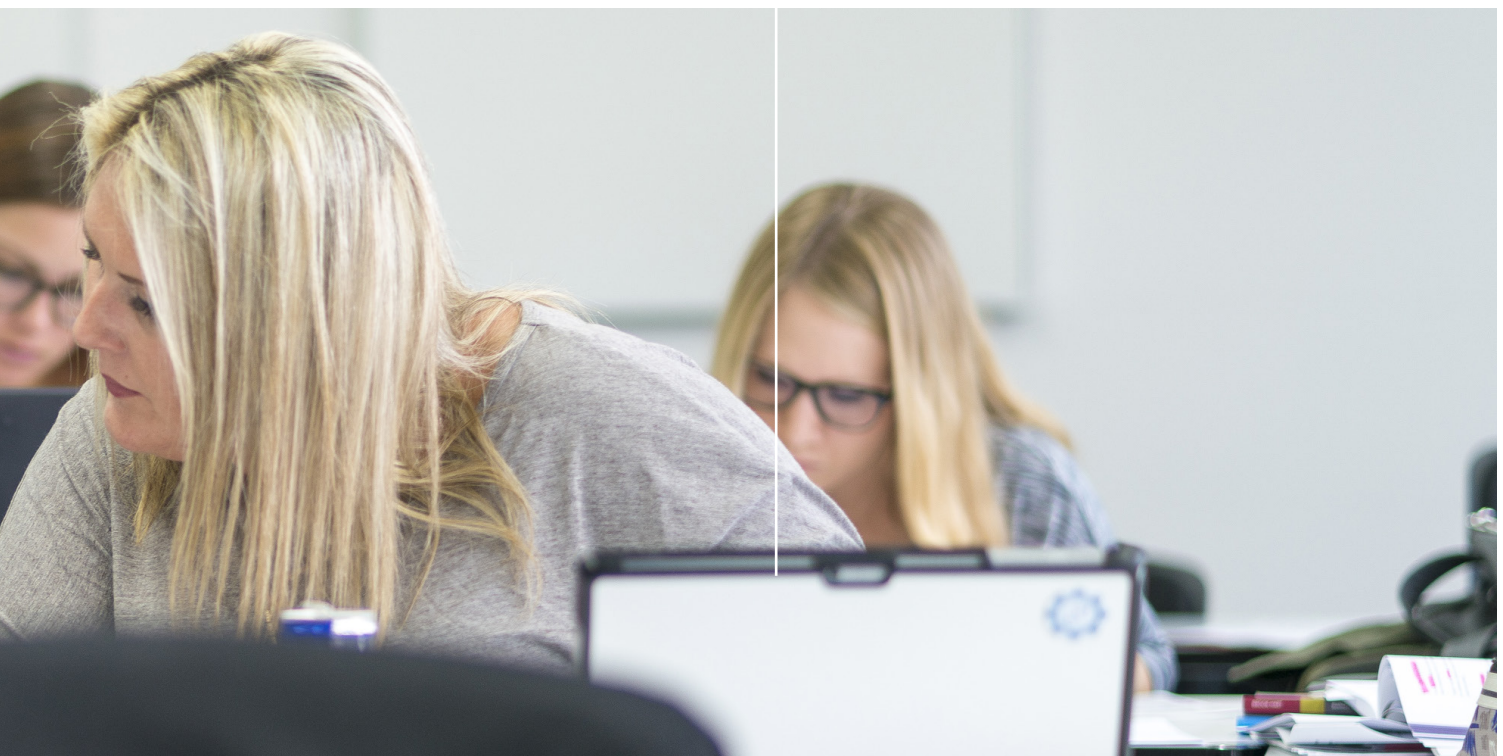
April

Zeiten

Dienstag und Donnerstag 18.00 - 21.15 Uhr und je 1 Freitag und 2 - 3 Samstagvormittage pro Semester.

Kursgeld

CHF 900.-



Management Skills Akademie St.Gallen

Berufsbild

Teilnehmer/innen des Lehrgangs Management-Skills Akademie St.Gallen haben bereits eine Führungsaufgabe oder wollen in eine solche einsteigen. Die Ausbildung vermittelt Kompetenzen im Bereich Management (Betriebswirtschaft, Finanzielles Rechnungswesen, Personalwesen), so dass Sie gut für den Führungsalltag vorbereitet sind.

Zielgruppe

Sie wollen sich gezielt auf eine Führungsaufgabe vorbereiten oder haben gerade eine solche begonnen. Es fehlt Ihnen noch an Vorwissen und Erfahrung in der Leitung von Teams. Sie wollen mehr Sicherheit gewinnen im Umgang mit Mitarbeitenden. Sie suchen ergänzendes Wissen in allgemeiner Betriebswirtschaft, finanziellem Rechnungswesen und Personalmanagement.

Kaderdiplom Akademie St.Gallen

Berufsbild

Teilnehmer/innen des Zertifikats Kaderdiplom Akademie St.Gallen haben bereits eine Führungsfunktion oder wollen in eine solche einsteigen. Die Ausbildung vermittelt Kompetenzen in den Bereichen Leadership (Selbstmanagement, Kommunikation, Konfliktmanagement, Teamführung und Selbstkenntnis) sowie Management (Betriebswirtschaft, Finanzielles Rechnungswesen, Personalwesen), so dass Sie gut für den Führungsalltag vorbereitet sind.

Zielgruppe

– Sie wollen sich gezielt auf eine Führungsaufgabe vorbereiten oder haben gerade eine solche begonnen.

Es fehlt Ihnen noch an Vorwissen und Erfahrung in der Leitung von Teams.

In diesen Bereichen kann Ihre berufliche Zukunft liegen:

Die folgenden Funktionen können in allen Branchen

wahrgenommen werden:

- Fachverantwortliche mit Führungsaufgaben
- Teamleitung
- Projektleitung
- Lehrlingsverantwortliche/r

Voraussetzungen

Es sind keine Voraussetzungen zu den Management Skills der Akademie St.Gallen zu erfüllen.

Dauer

20 Wochen (1 Semester)

Kursbeginn

Oktober

Zeiten

Dienstag und Donnerstag
18.00 - 21.15 Uhr

Kursgeld

CHF 3'600.-

Sie wollen mehr Sicherheit gewinnen im Umgang mit Mitarbeitenden

Sie suchen ergänzendes Wissen in allgemeiner Betriebswirtschaft, finanziellem Rechnungswesen und Personalmanagement.

In diesen Bereichen kann Ihre berufliche Zukunft liegen:

- Fachverantwortliche/r mit Führungsaufgaben
- Teamleitung
- Projektleitung
- Lehrlingsverantwortliche/r

Voraussetzungen

Es sind keine Voraussetzungen zum Kaderdiplom Akademie St.Gallen zu erfüllen.

Dauer

2 Semester

Kursbeginn

April und Oktober

Zeiten

Dienstag und Donnerstag
18.00 - 21.15 Uhr
und 2 - 3 Samstagvormittage pro Semester.

Kursgeld

CHF 7'300.-



Die Art der Wissensvermittlung ist Ausdruck von Kunst und Charakter unserer Dozenten.

Die Akademie St.Gallen setzt auf Dozentinnen und Dozenten mit hoher Fachkompetenz und grosser Praxiserfahrung in der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung.

Teilnehmende profitieren von der langjährigen Unterrichtserfahrung der Dozierenden und ihren methodisch-didaktischen Fähigkeiten.

Dozentinnen und Dozenten nehmen im Ausbildungskonzept der Akademie einen zentralen Stellenwert ein. Wir verlangen Herzblut in der Wissensvermittlung und hohes Engagement.

Wir entlöhnen überdurchschnittlich und wollen nur die «besten Dozierenden» in der Ostschweiz.



Methodisch-didaktisches Konzept

Der Lehrgang zum/zur Führungsfachmann/-frau an der Akademie St.Gallen zeichnet sich durch ein klares und aufbauendes methodisches Konzept aus. Die Lerninhalte der einzelnen Kompetenzfelder werden im Unterricht so vermittelt, dass die eidg. Prüfung erfolgreich absolviert werden kann. Aber nicht nur das, auch dem Transfer des Gelernten in den Berufsalltag wird ein hoher Stellenwert beigemessen.

Ihr Lernfortschritt wird mit Lernzielkontrollen und mit Semesterprüfungen regelmässig überprüft. Sie erfreuen sich an Ihren Fortschritten, Ihre Erfolge werden in der Praxis sichtbar. Das motiviert und wirkt sich positiv auf weitere Lernprozesse aus.

Unsere Dozenten und Dozentinnen sind Spezialisten aus der Praxis. Sie verfügen nicht

nur über das entsprechende Fachwissen, sondern sind auch didaktisch-methodisch entsprechend ausgebildet. Ihr Erfolg ist das grösste Anliegen unserer Dozierenden.

Um die Vermittlung des Fachwissens möglichst abwechslungsreich zu gestalten, kommen die unterschiedlichsten Unterrichtsmethoden zur Anwendung, wie z.B.

- Lehrgespräche
- Gruppenarbeiten
- Präsentationen
- Fallstudien
- Prüfungssimulationen
- Praxistransfer

Die kompetente und professionelle Betreuung der Studierenden durch Dozierende und die Schulleitung ist uns ein ausserordentliches Anliegen.

Persönliche Beratung

Der Studiengangsleiter berät Sie gerne in einem persönlichen Gespräch zu allen Fragen der Ausbildung. Vereinbaren Sie mit dem Sekretariat einen Beratungstermin.

Nicht nur der Titel differenziert, sondern auch dessen Herkunft

Studiengeld

Die Lehrgangskosten betragen netto pro Semester CHF 2'033.- oder 5 Teilzahlungen à CHF 407.- (inklusive Lehrmittel). Der Bundesbeitrag von CHF 6'100.-, der nach Prüfungsantritt und unabhängig vom Prüfungserfolg ausbezahlt wird, ist bereits in Abzug gebracht. Der Beitrag kann nur geltend gemacht werden, wenn der gesamte Lehrgang abgeschlossen wird. Die eidgenössischen Prüfungsgebühren betragen CHF 2'400.- (Stand 2023). Sie sind der Prüfungsträgerschaft direkt zu bezahlen.



Subjektfinanzierung für die eidg. Fachausweise

Was bedeutet Subjektfinanzierung?

Bei der Subjektfinanzierung erhält nicht die Bildungsinstitution die vom Bund bezahlten Subventionen sondern die Studierenden können diese nach Prüfungsantritt dem Bund in Rechnung stellen. Der Vorteil liegt im Vergleich zum alten Subventionssystem in den höheren Bundesbeiträgen.

Ab wann gilt die Subjektfinanzierung?

Die Subjektfinanzierung des Bundes gilt seit dem 1. August 2017 für alle Vorbereitungskurse für eidgenössische Berufsprüfungen und Höhere Fachprüfungen. Dadurch bekommen die Studierenden, nach Prüfungsantritt und unabhängig vom Prüfungserfolg, vom Bund eine Rückerstattung in der Höhe von max. 50% ihrer Weiterbildungskosten.

Subjektfinanzierung

Die Studierenden erhalten die Subventionen des Bundes direkt und nicht wie früher die Bildungsinstitution.

Diese Regelung gilt für alle Bildungsinstitute in der Schweiz.



Bundesbeitrag

Bei eidgenössischen Berufsprüfungen erhalten die Studierenden nach Prüfungsantritt vom Bund eine Rückerstattung von max. 50% ihrer Weiterbildungskosten zurück. Dies unabhängig vom Prüfungserfolg.

Wie weiter nach der eidgenössischen Berufsprüfung?

Mit dem eidg. Fachausweis Führungsfachmann/Führungsfachfrau und weiterer beruflicher Erfahrung stehen Ihnen verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten offen.

Höhere Fachschule für Wirtschaft HFW Vertiefung General Management

Ein/e Dipl. Betriebswirtschafter/in HF übernimmt als kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Generalist/in anspruchsvolle Fach- und Führungsfunktionen auf unterer und mittlerer Kaderstufe.

Die Vertiefung General Management eignet sich für kaufmännische Angestellte von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie für Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung.

Nachdiplomstudium Dipl. Expertin/Experte in Leadership und Change Management NDS HF

Teilnehmer/innen dieses Nachdiplomstudiums sind in der Lage nach Abschluss ihrer Ausbildung höhere Führungspositionen in Abteilungen und/oder Geschäftsleitungen einzunehmen, indem sie ihren Verantwortungsbereich kompetent leiten und weiterentwickeln.

Dies stellen wir mit einem kompakten und praxisnahen Lehrgang auf hohem Niveau sicher. Im Vordergrund stehen dabei die Förderung von Handlungs- und Fachkompetenzen sowie Werthaltungen für den Führungsalltag.

Nachdiplomstudium Dipl. Betriebsökonom/in NDS HF

Dipl. BetriebsökonomInnen sind Generalisten und verfügen über Management- und Leadershipkompetenzen. Sie übernehmen in KMU, in öffentlichen sowie sozialen Institutionen (NGOs) Führungsaufgaben auf unterer bis mittlerer Kaderstufe. Dabei steuern und entwickeln sie Bereiche eines Unternehmens, schaffen einen Interessenausgleich unter den Anspruchsgruppen, gestalten Strukturen und Prozesse, führen und fördern Mitarbeitende, unterstützen Marketing und Verkauf, führen eine Abteilung oder ein kleines KMU wirtschaftlich erfolgreich.

Höhere Fachschule für Wirtschaft
Vertiefung in General Management
berufsbegleitend 6 Semester

Nachdiplomstudium
Dipl. Experte/in in Leadership
und Change Management NDS HF
berufsbegleitend 2 ½ Semester

Nachdiplomstudium
Dipl. Betriebsökonom/in NDS HF
berufsbegleitend 2 ½ Semester

Führungsfachmann/Führungsfachfrau
mit eidgenössischem Fachausweis

Kompetente Freunde für einen starken Marktauftritt

Wer keine Freunde hat, ist alleine. Das gilt auch in der Welt der Weiterbildung. Deshalb arbeiten wir mit einer Reihe ausgewiesener Kooperationspartner zusammen. Solche Netzwerke verschaffen Zugang zu privilegierten Informationen und helfen, begrenzte Ressourcen ökonomisch einzusetzen. Auch können wir von anderen Institutionen immer etwas lernen.

Die Akademie St.Gallen ist aufgrund ihrer Herkunft und Trägerschaft in viele Gremien und Vereinigungen eingebunden:

Als kantonaler Weiterbildungsanbieter in kantonalen und überkantonalen Weiterbildungskonferenzen.

Als Gründungsmitglied von edupool.ch in der gesamtschweizerischen Vereinigung kaufmännischer Weiterbildungsinstitutionen. Auch mit unserem früheren Träger, dem Kaufmännischen Verband, pflegen wir enge Beziehungen.

Die Kooperation mit der Fernfachhochschule Schweiz schafft die Möglichkeit, unseren Kunden einen finanziell attraktiven berufsbegleitenden Anschluss zu einem Bachelorstudium anzubieten.

Der laufende Austausch mit Berufsverbänden und Arbeitgebern hilft uns, die Weiterbildungen an den Anforderungen der Praxis auszurichten. Die höhere Berufsbildung lebt von einem starken Praxisbezug, dem wir im Unterricht einen grossen Stellenwert einräumen. Im Rahmen einer berufsbegleitenden Weiterbildung profitieren Sie davon in der täglichen Umsetzung am Arbeitsplatz. Damit unterscheiden wir uns immer deutlicher von Vollzeitstudiengängen an Fachhochschulen oder anderen Institutionen.

edupool.ch //

FFHS
Fernfachhochschule Schweiz
Zürich | Basel | Bern | Brig


ControllerAkademie


SVIT
OSTSCHWEIZ

NETZ.
SANKT GALLEN

BZWU
Weiterbildung

Schweizerische Vereinigung
für Führungsausbildung | **SVF**

wzr.ch 


CARLONI
CONSULTING

Die Akademie im Herzen der Stadt St.Gallen



Standortvorteile

- grosses Parkhaus Kreuzbleiche direkt nebenan
- zentrale Lage, 5 Gehminuten vom Bahnhof
- 3 Busstationen vom Bahnhof
- gratis WLAN im Schulhaus
- eigenes Restaurant mit Cafeteria
- 60 modern eingerichtete Schulungsräume mit zeitgemässer technischer Ausrüstung



Administratives

Anmeldung

Die Anmeldung kann elektronisch über unsere Website (www.akademie.ch) oder mit dem Anmeldeformular anbei erfolgen. Beachten Sie bitte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Durchführung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Um sicher einen Studienplatz zu erhalten, empfehlen wir eine frühzeitige Reservation.

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag – Donnerstag:	08.30 – 11.30 Uhr 13.30 – 18.30 Uhr
Freitag:	08.30 – 11.30 Uhr 12.30 – 17.30 Uhr
Samstag:	07.30 – 10.30 Uhr



Betreuung des Lehrganges

Besart Bajrami

Telefon 058 229 68 09

besart.bajrami@akademie.ch



Abteilungsleiter HR-Management und Leadership

Philippe Dietrich

Telefon 058 229 68 11

philippe.dietrich@akademie.ch

Akademie St.Gallen

Kreuzbleichweg 4
9000 St.Gallen

T 058 229 68 00
F 058 229 68 15

info@akademie.ch
www.akademie.ch

**PASSION
INSIDE!**